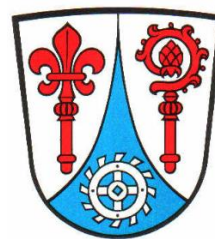


BÜRGERBRIEF



Ausgabe: 02/2020

Gemeinde Schwabsoien

Schongauer Str. 1 • 86987 Schwabsoien • Tel. 08868/231 • www.schwabsoien.de

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger aus
Schwabsoien und
Sachsenried,



als allererstes möchte ich Ihnen ein großes Lob und meine Anerkennung und Respekt für Ihr Engagement, Ihre Ausdauer und Hygiene-Disziplin für die vergangenen schwierigen Monate ausdrücken.

Dorfplatz mit Christbaum und Adventskranz.
Vielen Dank an Fam. Maurus, Pfarrgemeinderat,
Obst- und Gartenbauverein und die Feuerwehr.

Corona bindet uns alle, und das wird noch eine ganze Weile so bleiben. Leider konnten weder Bürgerversammlung noch die meisten Veranstaltungen, die unser Dorfleben prägen, durchgeführt werden. Bedauerlicherweise mussten die meisten Familienfeiern, Ehrentage und sonstige Festivitäten abgesagt werden.

Jahresabschluss- oder Neujahrsempfang wird es natürlich auch nicht geben. Stattdessen haben wir 130 Weihnachtskarten und Präsente vorbereitet. Und trotzdem schauen wir alle nach vorne, dafür danke ich Ihnen.

Ich habe für Sie die, hoffentlich, wichtigsten Informationen aus unserer Gemeinde aus der zweiten Jahreshälfte 2020 zusammengetragen. Gerne freue ich mich über Ihre Rückmeldung.

Ein herzlicher Dank gilt meinen engsten Mitarbeitern: Allen Mitgliedern des Gemeinderates, die meine Mammutsitzungen tapfer und konzentriert ertragen, bei Gerda John, die gute Seele im Rathaus und bei Doni Sinn, unseren emsigen Gemeindearbeiter. Und zu guter Letzt bei meinem Vertreter Michael Kögel für unseren ehrlichen Meinungs austausch und die effektive Unterstützung als Freund und Controller.

Frohe Weihnachtsfeiertage, kommen Sie trotz aller Einschränkungen gut ins neue Jahr und bleiben Sie dabei gesund!

Ihr


Manfred Schmid,
1. Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

- Am nördlichen Zipfel des Netzenberges konnten wir ein Waldgrundstück kaufen, das direkt an die Fläche des geplanten Ökokontos angrenzt. Eine zukünftige ebensolche Nutzung wird geprüft.
- Einige Straßenbeleuchtungen mussten heuer aufgrund von Erdverkabelungen am Stromnetz umgesetzt und erneuert werden. In Sachsenried z.B. wurde im Haslach nach Jahrzehnten eine Leuchte aus einer Einfahrt versetzt. In 2021 möchten wir die Ausleuchtung im ganzen Ortsbereich untersuchen.
- Soier Fische sind bekannt, und so soll es auch bleiben. Wir haben den Pachtvertrag mit Reinhard Huber für den Fischweiher am Reserbach und das Fischereirecht am kompletten Schönachverlauf bis zur Ortsgrenze an den Kreisfischereiverein Schongau e.V. jeweils für 10 Jahre verlängert.
- Das alte Feuerwehrauto ist inzwischen über die Plattform Zollauktion verkauft. Ein Bieter aus dem nordrhein-westfälischen Vreden hat es erstanden. Es soll zukünftig als Wohnmobil dienen.

Grundstücksvergabe und Bauen

Am 05.10.20 konnten wir nach viel Vorbereitung und langen Diskussionen im Vorfeld endlich gemeindliche Richtlinien zur Vergabe von Wohnbauland beschließen. Darin wird EU-konform festgelegt, wer zukünftig ein gemeindliches Grundstück bekommen soll. Aufgrund der seit Jahren hohen Nachfrage nach Bauland sind die Zeiten von „wer zuerst kommt, malt zuerst“ vorbei. Wir müssen und werden nach sozialen Merkmalen und örtlichem Bezug vergeben. Dabei stellen Einkommen, Vermögen, Familienstand, Kinder und Behinderung / Pflegebedürftigkeit die sozialen Komponenten sowie Wohnen, Arbeiten und

Ehrenamt die örtlichen Kriterien dar. Genaueres auf unserer Homepage www.schwabsoien.de. Dort finden Sie auch alle Unterlagen zur Bewerbung für zwei Grundstücke in Sachsenried am Ganghoferweg. Bis Ende Januar 2021 läuft die Bewerbungsphase für diese Grundstücke. Anfang März werden die Grundstücke hoffentlich vom Gemeinderat abschließend vergeben.

Zum Thema Wohnen in Schwabsoien gibt's Gutes zu berichten. Wir haben noch fehlenden Grund im Kirschbichel gekauft und sind inzwischen mit einem Ingenieurbüro fest am Planen. Im ersten Quartal 2021 soll es die ersten Pläne zur Vorstellung im Gemeinderat geben.

Für das ehemalige Huber-Anwesen möchten wir Anfang 2021 einen Ideenwettbewerb für eine städtebauliche Konzeption dieses Bereiches durchführen. Vorbereitet und begleitet wird dieser Prozess von der Architektin Fr. Winzinger und einer Fachanwaltskanzlei aus München. Der gesamte Verlauf wird voraussichtlich vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert. Die gewonnenen Ergebnisse dienen als Grundlage für einen Bebauungsplan und die Verhandlungen mit der Diözese.

In Sachsenried am ehemaligen Bauernhof der Familie Ott genehmigte der Gemeinderat einen Antrag auf Bebauung mit Tiefgarage, drei Wohnhäusern und ca. 15 kleineren Wohnungen. Das Kreisbauamt hat im Nachgang nur zwei Häuser gebilligt. Die weiteren Schritte liegen nun beim Investor.

Wir haben in 2020 zahlreiche Bauanträge bearbeitet, viele weitere Bauanfragen bekommen, von ganz groß bis hin zum Tiny House. Vermehrt wird aber nach Pippi-Langstrumpf-Mentalität gehandelt: „Ich bau mir die Welt, wie sie mir gefällt.“ Schuld sind immer die Anderen (oder die Gemeinde), wenn was nicht passt. Meine Bitte: Halten Sie sich an die Vorgaben, das erspart uns allen sehr viel Ärger und Unmut.



Wasser und Abwasser

Wie bereits angekündigt, mussten wir die Abgabepreise für unser Trinkwasser erhöhen. In Schwabsoien liegt der Preis nunmehr bei 68ct für einen Kubikmeter bestes Lebensmittel und in Sachsenried sind für 1000 Liter geprüfte Qualität 88ct zu bezahlen. Den Abwasserpreis für jeweils dieselbe Menge mussten wir auf 1,74 € erhöhen, damit unsere Kläranlage rentabel betrieben werden kann.

Im Rahmen der kompletten Wasser- und Abwasserbetrachtung sind wir auf starke Verluste in den Leitungsnetzen beider Ortsteile gestoßen. Nach verschiedenen Messungen zusammen mit den Stadtwerken Schongau wissen wir inzwischen, dass wohl mehrere Leckage die Ursache sind. Die Örtlichkeiten konnten wir noch nicht lokalisieren.

Wichtig: Ab sofort darf kein Wasser mehr aus einem öffentlichen Hydranten ohne Rückflussverhinderer entnommen werden. Unsere Feuerwehren haben dieses technische Gerät.

Ende 2022 laufen unsere wasserrechtlichen Bescheide ab. Sowohl die Einleitung des gereinigten Wassers der Kläranlage in die Schönach als auch die Einleitung von Regen- und Oberflächenwasser in unseren Bach müssen wir neu für die nächsten 20 Jahre genehmigen lassen. Zusammen mit einem Ingenieurbüro arbeiten wir an der Zusammenstellung von notwendigen Informationen und werden Anfang 2021 bereits erste Anträge bei den Wasserrechtsbehörden einreichen.

Beim Befassen mit obiger Thematik stellten wir zudem fest, dass im Rahmen der sogenannten Eigenüberwachungsverordnung sämtliche Kanäle regelmäßig zu prüfen und mit Kameras zu befahren sind, was wir ab 2021, aufgeteilt auf die kommenden Jahre, durchführen werden.

Der Dorfbrunnen in Sachsenried sprudelt wieder. Dank einer regionalen Fachfirma läuft im vor wenigen Jahren sanierten Brunnenbereich

wieder frisches Wasser und lädt zum Verweilen auf der kleinen Bank daneben ein.

Zurück nach Schwabsoien. Beim ehemaligen Gast-Sattler haben wir das brüchige Schönachufer provisorisch gesichert. Mitte nächsten Jahres soll dort eine dauerhafte Lösung installiert werden, um ein Abrutschen von Hang und Haus zu verhindern. Ein Ingenieurbüro ist mit Planung und Ausschreibung beauftragt.

Kindergarten Sonnenblume

Seit 01.09.20 hat Frau Maria Schwaiger aus Denklingen die Leitung unseres Kindergartens mit Kinderkrippe Sonnenblume inne. Als Vertreterin fungiert Frau Marlies Greif.

Im Kindergarten ergab sich zum 1. September eine weitere personelle Änderung. Frau Ellenberg erwartet Nachwuchs, so fehlte uns kurzfristig eine Erzieherin. (Toi, toi, toi an die werdende Mama!)

Trotz Schwangerschaft, Quarantäne, Unfall und Krankheiten beim KiGa-Personal konnten, außer an zwei Tagen, alle Kinder betreut werden. Dank unserer fantastischen Damen haben wir die schwierige Zeit, für Kinder und Eltern, bis jetzt sehr gut rumgebracht. Danke! Inzwischen haben wir die vakante Stelle in der Kinderkrippe ausgeschrieben und hoffen natürlich auf die passende Bewerbung. Eine Entscheidung wird demnächst fallen.

Grundschule Schwabbruck/Schwabsoien

Seit dem Schulstart kämpft die Schule mit den Auswirkungen und Einschränkungen durch CoVid-19. Maskenpflicht in Fluren und Gängen, beim Anstehen vor der Schule, seit dem Lockdown auch während des kompletten Unterrichts, schwieriger konnte es kaum kommen für unsere neuen ABC-Schützen. Außer dann, wenn statt Präsenzunterricht in Distanzunterricht gewechselt wird, im tage- oder wochenweisen Wechsel.



Um dem vorzubeugen, sind wir mit der ersten Klasse bereits seit den Herbstferien in die Schulturnhalle umgezogen. Die weiteren Klassen sind ebenso in die jeweils nächst größeren Räume umgezogen.



Nach den Herbstferien mussten wir mehrere Wochen krankheitsbedingt auf unsere Reinigungskraft verzichten. Gut, dass Josefa wieder fit ist.

Auch unsere Mittagsbetreuerin, Fr. Albert, musste für zwei Wochen in Quarantäne. Irmtraud Schlaf hat uns in dieser Zeit spontan und selbstlos ausgeholfen. Vielen Dank!

Die schöne Nachricht: Unsere Schulleiterin, Fr. Nicole Graser, hat Zwillinge geboren. Vitus und Victoria geht's bestens, der Mutter auch. Alles Gute auf diesem Wege!

Gemalert wurde in der Grundschule auch. Die in 2019 eingebauten Türen sind endlich auch optisch angekommen. Putz- und Malerarbeiten im Haus sind erledigt.

Bauhof

Unser Gemeindearbeiter Anton Sinn hat sich im neuen Bauhof bereits gut eingerichtet. Da zudem unsere Nachbargemeinde Schwabbruck einen eigenen Bauhofmitarbeiter in annähernd Vollzeit ab 2021 einstellt, wird dort Schritt für Schritt bald Hand in Hand gearbeitet. Abläufe werden sich geben und einspielen, Großgerät fehlt uns leider noch. Aber lieber etwas wachsen lassen, als ein künstliches Korsett aufzwingen.

Durch die Auflösung der Fa. HAWE Hydraulik in Altenstadt konnten wir dank zweitem Bürgermeister Michael Kögel umfangreiche Ausstattungen, Schwerlastregale, Büromöbel und

viel Kleingerät günstig erwerben in größtenteils hervorragendem Zustand.

Für die Grünpflege nächstes Jahr beschafften wir Schneide- und Mähwerkzeuge.

Einige Büsche und Sträucher rund ums Dorf machen nach einem teils missglücktem Kürzungsvorgang nicht mehr den besten Eindruck. Ich hoffe, dass die Natur im Frühling das schon wieder richten wird.

Zur Aufbewahrung von Streukies beschafften wir für beide Gemeindeteile insgesamt 12 neue Streukisten, die natürlich bereits verteilt und gut gefüllt sind.

Innerörtliche Entwicklung

Am 12. September befasste sich der Gemeinderat in einem ganztägigen Seminar mit Gedanken zur Orts- und Innenentwicklung in Schwabsoien. Als Veranstalter trat die Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten auf. Wir diskutierten speziell über die zukünftige Richtung und Entwicklung unseres Dorfes in den Themenfeldern Wohnen, Versorgung und Soziales. Dabei bewegte uns besonders das Huber-Anwesen, der Gasthof Post, Anbau/Neubau des Kindergartens, Pflege und Wohnen für Ältere.

Natürlich gibt's da noch mehr Themen. Im nächsten Jahr werden wir uns ein ganzes Wochenende vertiefend um viele weitere Angelegenheiten kümmern und Konzepte für die Zukunft erarbeiten.

Leitgedanken für unsere Gemeinde, die wir an der Klausurtagung erarbeitet haben:

- Ländlichen Charme bewahren!
- Moderne soziale Strukturen schaffen!
- Gemeindliche, nachhaltige Energieversorgung herstellen!
- Innovative Selbstversorgung fördern!
- Offene, öffentliche Kommunikationsräume gestalten!
- Identität als Mühlendorf sichern!
- Dorferneuerung geht uns alle an!



Bekanntgaben

- Aufgrund der aktuellen Lage sind erneut die Gemeindehalle (Turnhalle in der Grundschule) und das Gemeindezentrum in Sachsenried für alle Vereinsaktivitäten gesperrt. Für die Turnhalle wird das auf Weiteres auch so bleiben, da wir die erste Klasse dort unterrichten.
- Im Gemeindezentrum Sachsenried wurde eine neue Schließanlage installiert. Die Schlüssel sind bei der Gemeinde zu tauschen.
- Im September übergab die Energiewende Oberland der Solarpreis 2019 an die Gemeinde Schwabsoien. Wobei m.E. dieser Preis in erster Linie den drei Energie-Bauern des Solarparks, Hans Endraß, Martin Eberle und Hans Geisenberger, als Initiatoren und Machern des Projektes zusteht. Mit dieser Anlage können 2700 Vier-Personenhaushalte ganzjährig und nachhaltig mit Strom versorgt und 6750 Tonnen CO₂ jährlich vermieden werden.



- Holz, Bauschutt, Gartenabfälle oder sonstigen Müll abladen oder entsorgen ist sowohl am Sportplatz in Sachsenried, als auch unterm Sportplatz Schwabsoien, am Bunker oder sonst wo in Wald und Flur verboten!
- Wir haben drei neue Hundetoiletten angeschafft, nachdem in letzter Zeit die (Hundeschiss-) Probleme durch freilaufende Hunde und unverbesserliche Hundehalter wieder zugenommen haben.

- Bei Verkauf von Grundstücken in Schwabsoien oder Sachsenried, egal ob im Ort, Wald oder Wiese: Bitte sprechen Sie auch die Gemeinde an! Uns ist sehr daran gelegen, dass der Grund und Boden in unserer Gemeinde auch weiterhin uns allen gehört und nicht nur noch von auswärtigen „Investoren“ gekauft und verwaltet wird.
- Rund ums eigene Haus: Immer wieder erreichen die Gemeinde freundliche und nicht so freundliche Anrufe, dass bestimmte Arbeiten unserer Gemeindebediensteten, im Sommer z.B. Freischneiden, Rasenpflege und im Winter Streukies verteilen und Schneeräumen nicht oder nicht zur vollsten Zufriedenheit der Anwohner durchgeführt wurden. Die Grundfrage sollte nicht sofort lauten: was kann die Gemeinde (und damit die Gemeinschaft!) noch alles für mich tun, sondern wie kann ich selber mithelfen. Wäre ein neuer Ansatz!
- Rüstige Senioren gesucht! Wer kann im Rahmen der Nachbarschaftshilfe für andere Privatpersonen im Winter beim Schneeräumen und im Sommer bei Gartenarbeiten helfen? Meldung bei der Gemeinde.

Denken Sie bitte als Hausbesitzer an die gesetzliche Verpflichtung zum Schneeräumen an Ihrem Grundstück.

- Folgende Fundsachen sind in letzter Zeit bei der Gemeinde abgegeben worden: Brille mit buntem Stoffetui, Autoschlüssel in beigefarbenem Etui, Metallarmbanduhr.
- Der Historische Kreis hat mittlerweile die 20. Ausgabe der Ortsgeschichte fertig gestellt. Titel: "2. Weltkrieg, die Kriegsteilnehmer aus Schwabsoien". Über den Veteranenverein, Reinhold Schilcher, Tel. 334, können Exemplare erworben werden. Vielen Dank an Juditha Wolf und alle Mitstreiter, die seit vielen Jahren unsere Dorfgeschichte aufarbeiten. Dank nochmal an Fr. Wolf für ihre unermüdliche Arbeit als Webmaster unserer Homepage. Liebe Juditha, pass auf Dich auf, wir brauchen Dich!!

Stromzählerablesung

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Aufgrund der Corona-Pandemie bietet die LVN den Haushalten verschiedene Möglichkeiten an. Geplant ist, dass die Ableser zwischen 28. Dezember und 11. Januar die Haushalte kontaktieren.

- Wer möchte, kann dem Ableser Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen lassen.
- Wer seinen Zählerstand lieber selbst ablesen möchte, kann dem Ableser den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang telefonisch mitteilen.
- Trifft der Ableser den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen um den Zähler selbst abzulesen.

Von welchem Stromlieferanten Sie ihren Strom beziehen, spielt beim Ablesen keine Rolle. Der aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten weitergeleitet.

Afrikanische Schweinepest ASP

Da nur Schweine an der ASP erkranken können, stellt dieser Erreger für den Menschen derzeit keine Gefahr dar. Übertragen wird der Virus durch direkten Kontakt von Tier zu Tier oder indirekte Übertragung beispielsweise durch Speisereste (v.a. roher Schinken, Rohwurst). Falls die ASP unseren heimischen Wildschweinbestand trifft, müssen Restriktionszonen festgelegt werden, die Betretungsverbote, Leinenpflicht und landwirtschaftliche Einschränkungen nach sich ziehen. Grundsätzlich und jetzt dringend ist darauf zu achten, keine Speisereste (z.B. Wurstsemmelreste

o.ä.) in heimischer Natur oder Kompost zu entsorgen.

Unsere Vereine

Alle Faschingsveranstaltungen in 2021 sind komplett abgesagt.

Die Schützenkönige 2020 der Schönach-Schützen wurden im September unter Einhaltung aller Hygiene-Regeln im Gasthof Zum Zollhaus gekürt. Glückwünsche gehen an Stefan Feneberg, Peter Seelos und Stefanie Seiband.

Neben den Schützen konnte nur die Blaskapelle eine Generalversammlung bei gelockerten Corona-Einschränkungen abhalten. Mein Dank gilt allen, die sich bereitstellen und trauen, Verantwortung und Verpflichtungen in Vereinen und Gemeinschaften zu übernehmen.

Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Schwabsoien-Sachsenried wurde mit dem Ziel gegründet, die Dorfgemeinschaft nachhaltig zu stärken. Der Grundgedanke ist nicht, den gemeindlichen Haushalt finanziell zu sanieren - nein, dieses Geld kommt den Personen und Projekten zugute, für die es unter den allgemeinen Haushaltsrichtlinien keine (oder nur schwer begründbare) Möglichkeiten der Unterstützung gibt. Die Bürgerstiftung soll durch gezielte Geldzuwendungen künftige Aufgaben und Projekte im kulturellen und sozialen Bereich fördern. Weitere Informationen auf unserer Homepage oder direkt bei der Gemeinde.

Die Bürgerstiftung ist für alle ein Gewinn -
Helfen Sie mit!

Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen,
damit das, was werden wird, unter einem guten Stern steht.

Ich wünsche Ihnen allen Frohe Weihnachten!

V.i.S.d.P.: Gemeinde Schwabsoien, 1. Bgm Schmid, Schongauer Str. 1, 86987 Schwabsoien, Tel. 08868/231,
gemeinde@schwabsoien.bayern.de .

